



SL Imaging Modul von ZEISS

Komfortabel dokumentieren





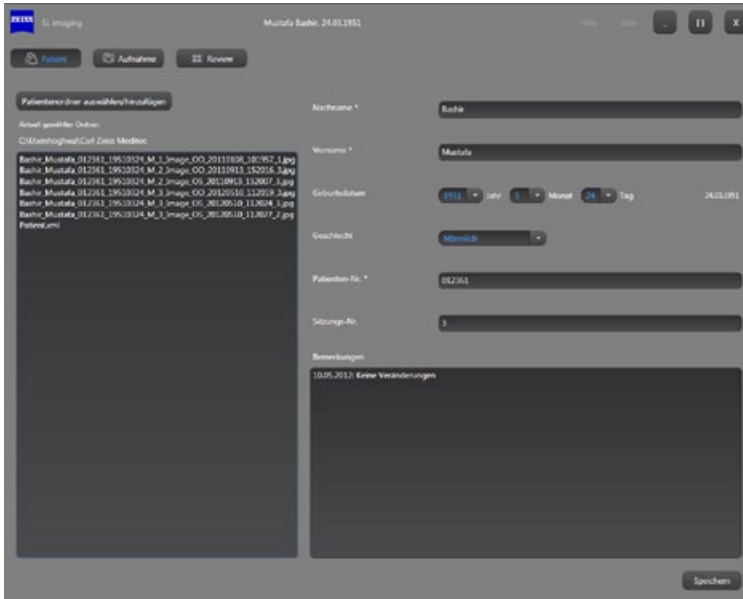
Optimales Verfahren für die Nachweispflicht: Dokumentation

In der ophthalmologischen Praxis von heute ist die Befunddokumentation grundlegend für die sorgfältige Führung der Patientenakten – und die beginnt bereits bei der Spaltlampenuntersuchung. Denn Spaltlampenbilder und -videos dienen als Ausgangspunkt für die Nachsorge, die Überwachung von Risikopatienten und für Kontinuität in der Behandlung. Daneben sind sie äußerst hilfreich für die Aufklärung und Beratung der Patienten sowie den fachlichen Austausch.

Hierfür wurde das ZEISS SL Imaging Modul entwickelt. Als fester Bestandteil jeder ZEISS Spaltlampe erfasst es mühelos hochauflösende Bilder und Videos. Damit bietet es eine umfassende Möglichkeit, Ihre Untersuchungsergebnisse zu dokumentieren.

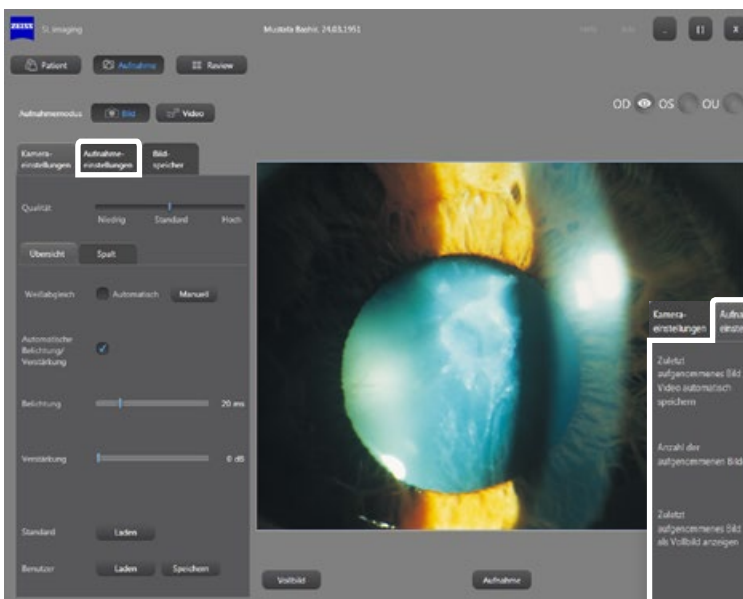
SL Imaging Software

Funktionsübersicht



Patientendaten-Anzeige

Hier werden die Daten neuer Patienten eingegeben oder bereits in der Software gespeicherte Patientendaten aufgerufen. Dabei kann den Patienten eine Sitzungs-kennung (ID) zugewiesen werden. Ein Kommentarfeld erlaubt die Eingabe zusätzlicher Informationen.

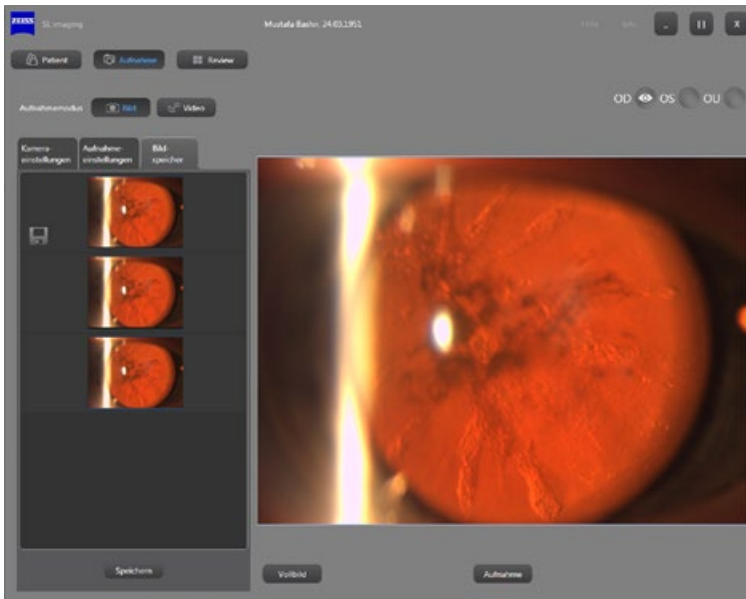


Aufnahmeanzeige mit Kameraeinstellungen

Im Aufnahmemodus wird das Livebild angezeigt. Die Kameraeinstellungen können an die persönlichen Präferenzen und die Gegebenheiten des Untersuchungsraums angepasst werden. Dazu gehören beispielsweise die Belichtungszeit und die Empfindlichkeit für Übersichts- und Spaltaufnahmen.

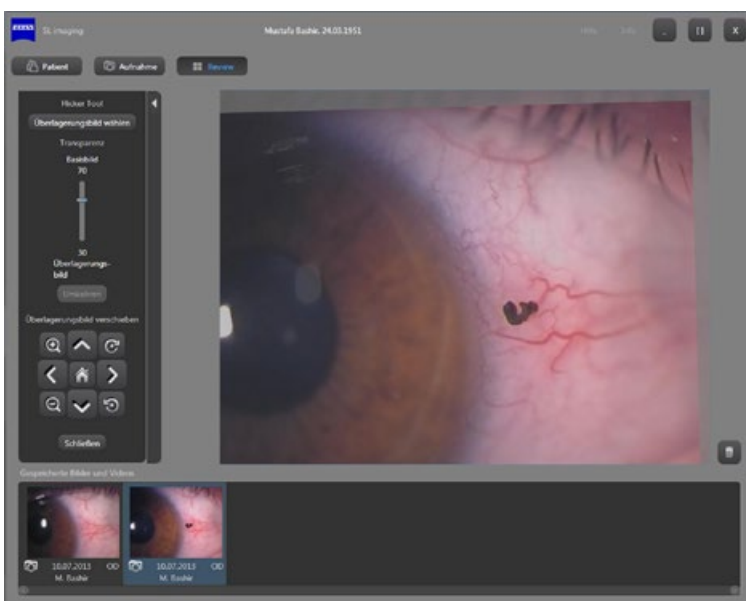
Aufnahmeeinstellungen

Mit der automatischen Speicheroption wird das zuletzt aufgenommene Bild oder Video gespeichert. Bis zu fünf Bilder können mit einem einzigen Klick gleichzeitig aufgenommen werden. Die besten Bilder jeder Serie können anschließend manuell gespeichert werden.



Aufnahmeanzeige mit Bildspeicher

Alle aufgenommenen Bilder werden in dem Register „Bildspeicher“ abgelegt. Gespeicherte Bilder und Videos sind mit einem Symbol gekennzeichnet. Darüber hinaus können weitere Bilder und Videos gespeichert werden.



Reviewanzeige mit Flicker Tool

Im Reviewbildschirm werden alle gespeicherten Bilddaten des jeweiligen Patientenordners angezeigt, einschließlich der neu aufgenommenen Bilder. Das Flicker Tool erlaubt zudem die schnelle Erkennung kleinster Veränderungen. Für die rasche Beurteilung des Krankheitsverlaufs lassen sich zwei Bilder, z. B. aus verschiedenen Sitzungen, durch Anpassung von Größe, Drehwinkel und Position optimal vergleichen.

Integrierte Bilddokumentation

Alle ZEISS Spaltlampen verfügen über ein ZEISS SL Imaging Modul, das aus zwei Komponenten besteht: dem voll integrierten, kompakten 5-Megapixel-Kameramodul SL cam 5.0 und der SL Imaging Software. Das ZEISS SL Imaging Modul ist auch als einfach montierbarer Nachrüstset für die bestehenden Spaltlampen SL 115 Classic, SL 120, SL 220 und SL 130 sowie für Spaltlampen mit ZEISS Strahlenteiler erhältlich. Auch ältere Spaltlampenmodelle wie die 20 SL und die 30 SL können mit einem ZEISS SL Imaging Modul nachgerüstet werden.*



SL Imaging Modul

Angeordnet zwischen Tubus und Vergrößerungswechsler verbindet sich die kompakte SL cam 5.0 nahtlos mit der Spaltlampe und erfasst hochwertige, hochauflösende Bilder und Videos für die Dokumentation.



SL Workstation

Mit der bereits vorinstallierten SL Imaging Software ausgestattet, erfüllt die SL Workstation als medizinisches Gerät die Norm IEC 60601-1. Zusätzlich kann die SL Imaging Software auch auf nahezu jedem Praxiscomputer verwendet werden.*



Einfach nachrüstbar

- SL cam 5.0 Kameramodule sind für die aktuellen Modelle SL 115 Classic, SL 120, SL 220 und SL 130 verfügbar.
- Für die Nachrüstung der Spaltlampen 20 SL und 30 SL sowie für Strahlenteiler stehen Adapter zur Verfügung.

Von links nach rechts: Adapter für SL 115 Classic / Adapter für SL 120 und SL 130 / Adapter für SL 220, 20 SL und 30 SL / Adapter für Strahlenteiler

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale ZEISS Vertriebsvertretung.

Technische Daten

SL Imaging Modul von ZEISS

SL cam 5.0

Sensortyp	1/2,5" CMOS, Rolling Shutter
Sensorgröße	2592 x 1944 Pixel
Bildfrequenz	Bei 648 x 486 Pixel ca. 25 fps, bei 1296 x 972 Pixel ca. 15 fps, bei 2592 x 1944 Pixel ca. 5 fps
Schnittstelle	USB 2.0, 400 Mb/s
Signal-Rausch-Verhältnis	38 dB
Dynamischer Bereich	70 dB
Abmessungen (B x H x T)	Modellabhängig, max. 80 mm x 60 mm x 40 mm
Gewicht	Modellabhängig, max. 0,35 kg

SL Imaging Software

Mindestanforderungen der Computerhardware

Frequenz	Min. 2,26 GHz
Festplattenspeicher	Min. 250 GB
RAM	Min. 4 GB
Schnittstelle	Min. 2x USB 2.0 CD/DVD-Laufwerk
Bildschirmauflösung	Notebook: min. 1600 x 900 Pixel, opt. 1920 x 1080 Pixel; PC-Bildschirm: min. 1280 x 1024 Pixel
Freier Speicher	SL Imaging Software: 60 MB; SL Imaging Software und Microsoft .Net-Software: 2 GB
Betriebssystem	Microsoft Windows XP 32 Bit, Service Pack 3; Microsoft Windows 7 Professional 32/64 Bit, Service Pack 1
Software	Adobe Acrobat Reader Version 9 oder höher, Microsoft Media Player Version 10 oder höher, Microsoft .Net Framework 4

Auswahl an optionalem Zubehör zum SL Imaging Modul

Aufnahme	USB-Fußschalter
Umfeld-Beleuchtung	DigiCam Illuminator
PC	SL Workstation (lüfterloser 22" Panel PC, LV Intel® Core™ 2 Duo, 2,26 GHz, Festplattenspeicher 500 GB, CFD 16 GB)



Carl Zeiss Meditec AG
Goeschwitzer Strasse 51–52
07745 Jena
Deutschland
www.zeiss.de/spaltlampen
www.zeiss.de/med/kontakte